

Industrie im Trend (NRW), Ausgabe April 2022

Montag, 25. April 2022

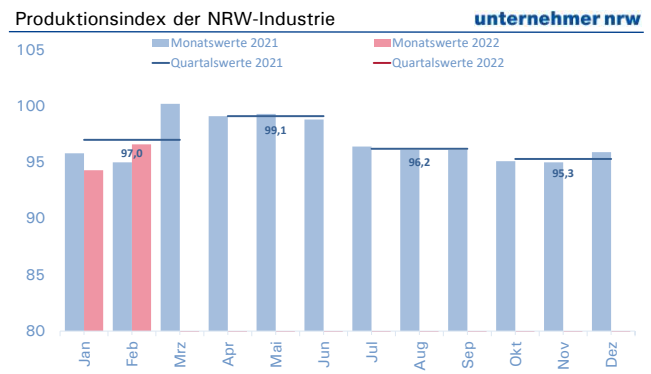
I. Industrieproduktion

Die Industrieproduktion des Verarbeitenden Gewerbes sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen stieg im Februar 2022 gegenüber dem Vormonat saison- und arbeitstäglich bereinigt um 2,4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Produktionsleistung um 1,7 Prozent. Im Vormonatsvergleich konnte von den großen Branchen lediglich Glaswaren und Keramik signifikant zulegen (5,8 Prozent), während die Chemiebranche 6,1 Prozent weniger produzierte als noch im Dezember. Im Vergleich zum Vorjahr verloren insbesondere die Branchen Chemie (-3,1 Prozent), Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren (-6,6 Prozent) und Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (-14,5 Prozent) kräftig.

II. Auftragseingänge

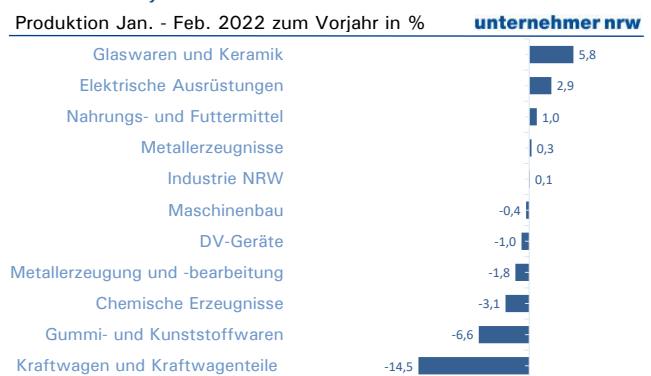
Die Auftragseingänge sanken im Vormonatsvergleich. Im Vergleich zum Vorjahresmonat lagen die Orderzahlen im Februar 2022 um 2,9 Prozent niedriger. Während die Bestellungen aus dem Inland gegenüber dem Vorjahr nur leicht um 1,8 Prozent sanken, gingen die Auslandsbestellungen um 4,0 Prozent zurück.

Produktion:



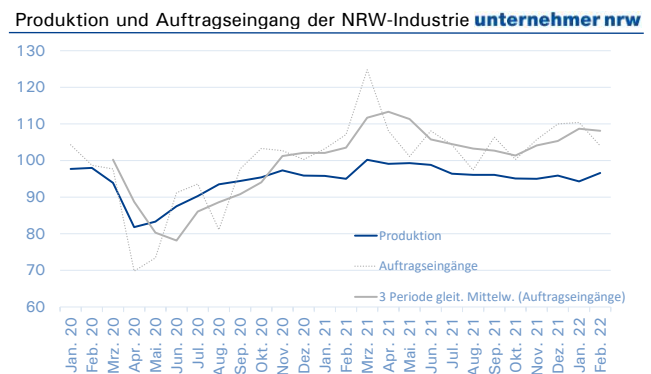
Quelle: IT.NRW. Saison- und arbeitstäglich bereinigt; 2015 = 100.

Branchenkonjunktur:



Quelle: IT.NRW. Saison- und arbeitstäglich bereinigt.

Auftragseingang:



Quelle: IT.NRW. Produktion: Saison- und arbeitstäglich bereinigt.

III. Auftragsbestand

Der Auftragsbestand, gemessen an der Reichweite der Aufträge in Monaten, stieg im Verarbeitenden Gewerbe im Februar gegenüber dem Vorjahr um 27,3 Prozent. Im Vergleich zum Vormonat sank der Auftragsbestand um 1,6 Prozentpunkte. Die Reichweite der Aufträge betrug im Verarbeitenden Gewerbe durchschnittlich 6,2 Monate.

Weitere Einzelheiten lassen sich der Anlage in LARIS entnehmen. Reichweite Auftragsbestände: Auftragsbestand des aktuellen Monats geteilt durch den gleitenden 12-Monatsdurchschnitt des Umsatzes.

IV. Umsatz

Der Gesamtumsatz der Industrie stieg im Februar 2022 im Vergleich zum Vorjahresmonat um 18,3 Prozent. Der Auslandsumsatz legte etwas kräftiger zu (19,8 Prozent) als der Inlandsumsatz (17,0 Prozent).

V. Beschäftigung

Im Monat Februar waren in den Betrieben der nordrhein-westfälischen Industrie mit mehr als 50 Beschäftigten ca. 1,063 Mio. Personen tätig. Gegenüber dem Vorjahr waren das rund 3.592 Beschäftigte oder 0,3 Prozent mehr. Gegenüber dem Vormonat stieg die Beschäftigung leicht um 0,7 Prozent.

Auftragseingang:

Auftragseingänge Verarbeitendes Gewerbe	unternehmer nrw		
	2021	Q4 2021	Feb 22
Inland	11,0	2,7	-1,8
Ausland	18,0	3,6	-4,0
Insgesamt	14,6	3,2	-2,9
<i>nach Hauptgruppen:</i>			
Vorleistungsgüter	11,7	-2,3	-0,5
Investitionsgüter	22,2	15,1	-7,1
Gebrauchsgüter	6,5	-13,0	6,7
Verbrauchsgüter	3,0	-12,1	-2,6

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW.

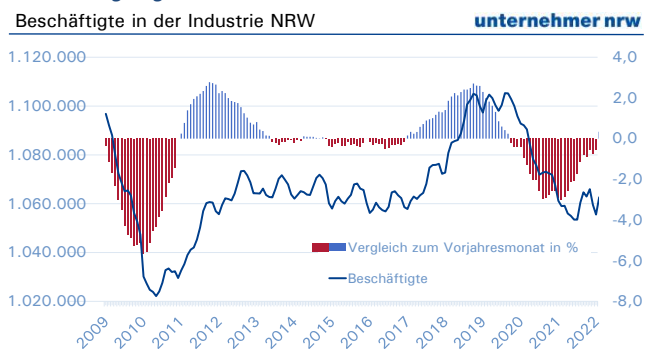
Umsatz:

Umsätze Industrie	unternehmer nrw		
	2021	Q4 2021	Feb 22
Inland	9,5	9,3	17,0
Ausland	12,2	9,0	19,8
Industrie gesamt	10,7	9,1	18,3

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW.

Beschäftigung:



Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.